

Mitteilungs- und Informationspflichten **nach Artikel 13 DSGVO**

Vor dem Hintergrund des Grundsatzes der Transparenz sind bereits zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten Informationspflichten des Art. 13 DSGVO <https://dsgvo-gesetz.de/art-13-dsgvo/> zu beachten.

Mitgeteilt werden müssen nach Art. 13 Abs. 1 DSGVO:

- Kontaktdaten Verantwortlicher
- Gesetzlicher Vertreter
- Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter
- Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung – Zweckänderungen beachten (Informationspflicht!)
- Ggf. berechtigtes Interesse nach Art 6 (1) f) [grds. Ausnahme an Hochschulen]
- Ggf. Empfänger (auch intern, z.B. Weiterleitung an Finanzabteilung zu Abrechnungszwecken) oder Kategorien von Empfängern
- Ggfs. Übermittlungsabsichten Drittländer (hierzu Art. 44 – 48)

Zur Verfügung gestellt werden müssen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

- Dauer der Speicherung
- Rechte der Betroffenen aus Art. 15 – 21 DSGVO
- Widerrufbarkeit von Einwilligungen
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde
- Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten
- Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling (ggf. Online-Anmeldungen)

Diese Informationen können auf einem gesonderten Beiblatt oder auch in elektronischer Form per Link zur Verfügung gestellt werden.

Bei Online-Anmeldungen wird aufgrund der Nachweispflicht des Verantwortlichen empfohlen, die Mitteilung der Informationen bestätigen (keine Einwilligung!) zu lassen.

Die Bereitstellung der Informationen hat präzise, transparent, verständlich in leicht zugänglicher Form in klarer und einfacher Sprache zu erfolgen. Dies kann sowohl schriftlich als auch elektronisch umgesetzt werden; <https://dsgvo-gesetz.de/art-12-dsgvo/> .

Ein **Muster** zur Erfüllung der Informationspflichten finden Sie hier:

Die Erläuterungen und Beispiele sind *kursiv* in **blauem Text** gehalten. Diesen **überschreiben** Sie bitte mit ihren eigenen Angaben.

Informationspflichten nach Artikel 13 Abs. 1 DSGVO

Name des Verantwortlichen

Fachhochschule Kiel
Präsidium
Sokratesplatz 1
24149 Kiel, Germany
Telefon: +49 431 210-0
E-Mail: info(at)fh-kiel.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Fachhochschule Kiel
Sokratesplatz 1
24149 Kiel, Germany
Telefon: +49 431 210-0
E-Mail: datenschutz@fh-kiel.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zweck:
Die Angabe

- der Personenstammdaten (Name, Anrede, Titel/akademischer Grad, Geburtstag, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- die von Nutzern übermittelten Daten und
- die Buchungsdaten in Bezug auf die Anspruch genommenen Services

erfolgt freiwillig durch die Mitarbeitenden selbst, um sich für einen Account bei voio zu registrieren und so die digitalen Angebote nutzen zu können.

Rechtsgrundlage:
Erhebung und Verarbeitung der Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.b DSGVO

Zweck:

Die Zwecke sind hinreichend bestimmt und eindeutig zu beschreiben (Art.5 DSGVO).

Begründung warum der Verantwortliche welches Datum - (Name, Geburtsdatum, IP-Adresse...) auf welcher Rechtsgrundlage des Art. 6 DSGVO die Daten erhebt

Bsp: „Die Angabe Ihrer Daten (Kategorie/n aufzählen) benötigen wir, um die Einführungsveranstaltung zu organisieren...“

Rechtsgrundlage:

Greifen mehrere Rechtsgrundlagen, bitte alle nennen.

Bsp.: „Die Daten werden auf Grundlage der Wahrnehmung Aufgabe in öffentlicher Gewalt Artikel 6 Abs. 1 e) i.V.m. Abs. 3 DSGVO verarbeitet“

Berechtigtes Interesse

[bitte anpassen]

*Sofern ein berechtigtes Interesse vorliegt, muss dies klar beschrieben sein.
(Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung im berechtigten Interesse des*

Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO) kommt für Hochschulen im Rahmen ihrer hoheitlichen Aufgaben kaum in Betracht und stellt die Ausnahme dar. Im Zweifel wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten.)

Empfänger der personenbezogenen Daten

- Voio GmbH
- Amazon Web Services Europe (Cloud Service Anbieter, von voio beauftragt) [Unterauftragsverarbeiter]

Benennung der Empfänger der personenbezogenen Daten

Bsp.:

- andere interne Organisationsbereiche an der Hochschule (z.B. Finanzabteilung, Personalabteilung, Personalrat, Gleichstellung,...)
- Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO
- Dritte außerhalb der Hochschule (z.B. F&E GmbH, Vereine,...)

Bitte kurze Erläuterung, warum die Daten den Empfängern offengelegt werden, sofern dies nicht bereits unter Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage erfolgt.

Benennung der Empfänger der personenbezogenen Daten

Bsp.: Die Daten werden an die Fa. XY. weitergeleitet, die für uns im Auftrag...

Übermittlung an Drittstaaten

Zur Verwaltung von Kundendaten wird CRM-Plattform Zoho von voio genutzt, ein Service von Chennai (Indien). Die oben genannten Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO verarbeitet.

Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO nach EU-Recht besteht mit voio und diesem Anbieter.

Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums.

Bei einer Datenübermittlung in Drittländer sind die Zulässigkeitsvoraussetzungen des Kapitel V, Art. 44 bis 50 der DSGVO zu beachten.

Bsp.: „Ihre personenbezogenen Daten werden an ... (Drittland/ internationale Organisation) übermittelt.“

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO
[kann mit den Mitteilungspflichten nach Art. 13 Abs. 2
zusammengefasst oder auch separat, z.B. als Link, zur Verfügung
gestellt werden]

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Ihre sämtlichen Daten werden nach Auftragsbeendigung (Vertrag voriiio – FH) auf Anfrage des Auftragsgebers (FH) gelöscht.

Benennung der konkreten Speicherdauer oder Kriterien für die Speicherung. Mit dem Zeitpunkt, zu dem die Daten zur Erfüllung evtl. bestehender Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten nicht mehr erforderlich sind.

Bsp.: „Ihre Daten werden nach der Erhebung ... (für 1 Jahr, längstens ... Jahre, bis zur Volljährigkeit usw.) gespeichert.“

Bsp.: „Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung (Angabe der gesetzl. Vorschriften, Umschreibung der zu erfüllenden Aufgabe/n, ggf. auch hinsichtlich Dokumentationspflichten) erforderlich ist.“

Wenn für die Speicherdauer gesetzliche Vorgaben bestehen, kann auf diese verwiesen werden; hierbei sind möglichst genaue Angaben zu machen. Nur im Ausnahmefall sollte eine allgemeine Formulierung (Alternative) verwendet werden.

Soweit öffentliche Stellen verpflichtet sind, Unterlagen einem staatlichen Archiv anzubieten, darf eine Löschung erst erfolgen, nachdem die Unterlagen einem Archiv angeboten wurden (§ 6 LDSG)

Rechte der Betroffenen

Ihnen stehen nach Art. 15 - 21 DSGVO folgende Rechte zu:

- auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- auf **Berichtigung**, sofern unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 16 DSGVO)
- auf **Löschung** bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzung (Art. 17 DSGVO)
- auf Einschränkung der Verarbeitung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzung (Art. 18 DSGVO)
- auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO)
- auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO); der Widerspruch erfolgt für die Zukunft.
sowie
- auf **Beschwerde** beim:
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD),
Holstenstr. 98, 24103 Kiel; Tel. 0431 988-1200
<https://www.datenschutzzentrum.de/formular/beschwerde.php>

Widerrufsrecht bei Einwilligung
[bitte anpassen]

*Ausfüllen, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung der betroffenen Person beruht (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO)
Mitteilung der Konsequenzen eines Widerspruchs!*

Bsp.: „Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen, können wir Ihnen zukünftig keine Einladungen mehr zusenden.“

Informationen bei automatisierten Einzelentscheidungen (einschl. Profiling)
[bitte anpassen]

Es muss der Hinweis erfolgen über

- *Aussagekräftige Information über Logik*
 - *Tragweite und Auswirkung der Verarbeitung*
- Zum Beispiel bei Datenschutzerklärungen für Webseiten*